



MEDIENMITTEILUNG

26. Mai 2024

Erfolgreiche Premiere vom Freilichtspiel «Rosa – verdingt» Wolfenschiessen

Mit einer stehenden Ovation hat das Premierenpublikum die Leistung der Wolfenschiesser Laienschauspieler gewürdigt. Mit im Publikum hatte auch die Autorin des in Wolfenschiessen als Freilichtspiel aufgeführten Theaterstücks «Rosa – verdingt» Platz genommen.

Einen grossen Erfolg hatte die Theatergesellschaft Wolfenschiessen schon vor der Premiere ihres Freilichtspiels «Rosa – verdingt» zu verbuchen. Seit Wochen sind sämtliche Aufführungen restlos ausverkauft. Mit der Premiere am Samstag ging es nun darum, ob die vielen Vorschusslorbeeren auch gerechtfertigt sind. Die Antwort darauf erhielt das vom Dallenwiler Theaternmenschen Klaus Odermatt in den letzten Monaten auf diesen Augenblick hin trainierte Ensemble am Samstagabend kurz vor 22 Uhr. Mit einer stehenden Ovation und langanhaltendem Applaus bedankte sich das Premierenpublikum für die Darbietung auf der Bühne. Zufrieden mit dem gerade erlebten war auch jene Frau im Publikum, die das Theaterstück vor zehn Jahren als Bühnenfassung geschrieben hatte – Cornelia Truninger aus Winterthur. Sie sei gespannt gewesen, wie die Wolfenschiesser Theaternmenschen das Stück nun auf der Freilichtbühne präsentieren würden. «Zur Leistung kann ich nur gratulieren. All meine Erwartungen wurden übertroffen. Die Übersetzung des Stücks in den Nidwaldner Dialekt ist Klaus Odermatt gelungen, ohne dass dabei der Charakter des Theaterstücks darunter gelitten hätte. Wie er als Regisseur die schwierige Aufgabe der Szenenverbindungen gemeistert hat, verdient grosse Anerkennung. Begeistert bin ich davon, mit wie viel Feingefühl die Wolfenschiesser diese nicht einfache Geschichte mit der ganzen Problematik der Verdingkinder inszeniert haben.»

Auf und hinter der Bühne stehen mit der Schauspieltruppe, dem Organisationskomitee, Technik und Festwirtschaft bei jeder Aufführung über 80 Personen im Einsatz. «Die Unterstützung ist riesig, die wir für dieses Freilichtspiel erleben dürfen», so OK-Präsident René Engelberger. «Eine erste Antwort auf die Frage, ob wir all die Erwartungen auch erfüllen können, haben wir nun mit der ersten Aufführung erhalten. Jetzt geht es darum, dass wir die mit der Premiere hoch gesetzte Messlatte bei allen folgenden Aufführungen immer wieder erreichen.»

Eine einfache Theaterkost ist es nicht, welche die Theatergesellschaft Wolfenschiessen mit dem Freilichtspiel «Rosa – verdingt» seinem Publikum vorsetzt. Die

Reaktionen nach der Premiere zeigen jedoch, dass die Besucherinnen und Besucher durchaus bereit sind, sich auf diese Thematik einzulassen. Ein wesentlicher Anteil dazu trägt das Spielensemble bei. Dieses agiert vor dem als Kulisse dienenden Stall auf der Liegenschaft «Unter Grosssitz» sehr authentisch und nimmt das Publikum mit auf eine Reise zu einem nicht einfachen Thema der Schweizer Geschichte, ohne dass die Zuschauer dabei an Beklemmung zu ersticken drohen. Für spontane Lacher auf den Zuschauerreihen sorgen die bewusst von Klaus Odermatt öfters in das Stück eingestreuten und für Nidwalden typischen Sprüche. Die live und nicht ab Konserve gespielten und gesungenen Musikstücke runden zusammen mit dem versöhnlichen Ende der Geschichte das Erlebnis des Wolfenschiesser Freilichtspiels ab.



Die Autorin des Theaterstücks «Rosa – verdingt» erhält von Adrian Bünter am Ende der Premiere einen Blumenstrauß.

Foto Beat Christen



Die kleine Rosa wird mit viel Charm von Lea Niederberger gespielt. Rechts ihre Mutter Hanna Tanner, gespielt von Silvia Durrer.

Foto Beat Christen



Jasmin Niederberger in der Rolle der Rosa (links) und Hans, gespielt von Jorin Amstutz, wollen nach Argentinien.

Foto Beat Christen



Die Bühlerin (Rita Zumbühl) erklärt Polizist Lüscher (Thomas Zumbühl) gesterreich das Verschwinden Ihres Mannes.

Foto Beat Christen



Zum Glück hat Rosa (Jasmin Niederberger) in Knecht Weysl (Adrian Bünter) eine Person zur Seite, die Verständnis für die Situation als Verdingkind hat.
Foto Beat Christen

Für Auskünfte:

Beat Christen, Medien, 079 473 26 76, beatchristen@bluewin.ch